Pressemitteilung

Ehrenamt in der Denkmalpflege wird prominent gewürdigt

12.08.2019
Patrice Wijnands, offizieller ehrenamtlicher Mitarbeiter des Landesamts für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart wird mit der Silbernen Halbkugel des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz (DNK), einem der wichtigsten Denkmalpreise in der Bundesrepublik Deutschland, ausgezeichnet.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Westwall-Experte Patrice Wijnands mit der Silbernen Halbkugel geehrt wird. Es ist eine prominente Anerkennung eines leidenschaftlichen ehrenamtlichen Denkmalpflegers in Baden-Württemberg, die Dank und Bestätigung gleichermaßen für die wertvolle Arbeit im Dienste der Landesdenkmalpflege ist“, sagte Claus Wolf, Präsident des Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart.

Der Karlsruher Geoinformatiker Patrice Wijnands kennt sich bestens aus mit einem ganz speziellen Denkmal im Land: Er ist nicht nur der Experte in Sachen Westwall, sondern auch zentraler Ansprechpartner für die fachliche Beurteilung und Erfassung der sogenannten Westbefestigungen, die als Rückendeckung für den Angriffs- und Vernichtungskrieg der NS-Führung in Ost- und Südosteuropa dienen sollte. In unzähligen Stunden hat er die 1936 bis 1940 von der Wehrmacht entlang der Westgrenze des Deutschen Reiches errichtete Kette von Bunkern, Sperranlagen und Geschützstellungen fachkundig untersucht und dokumentiert. Von der Schweizer Grenze bei Basel bis zur Niederländischen Grenze bei Kleve verteilen sich die erhaltenen Reste dieser Anlagen auf mehr als 600 Kilometer, sie befinden sich in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, im Saarland und in Nordrhein-Westfalen.

Der Westwall ist neben dem römischen Limes in Baden-Württemberg eines der längsten Kulturdenkmale des Landes. Seine aussagekräftig überlieferten Reste - in Baden-Württemberg etwa 3.500 Objekte - sind seit 2005 Kulturdenkmal.

Das LAD schätzt Wijnands enorme Sach- und Objektkenntnis, seine Aufgeschlossenheit, seine Hilfsbereitschaft und sein ideologiefreies wie kritisches Bewusstsein angesichts dieses baulich und historisch komplexen Kulturdenkmals. Er bereitet seine Forschungsergebnisse wissenschaftlich auf, vermittelt sie auch gerne einer interessierten Öffentlichkeit. „Wir sind stolz, dass das DNK Patrice Wijnands würdigt und seine wichtige Arbeit auszeichnet und bedanken uns dafür“, so Wolf abschließend.

Hintergrundinformationen:
Der Deutsche Preis für Denkmalschutz ist die höchste Auszeichnung auf dem Gebiet der Denkmalpflege in der Bundesrepublik Deutschland. Er wird jährlich vom Präsidium des Komitees vergeben.
Weitere Informationen sind unter http://www.dnk.de/denkmalschutz_preise/n2393 sowie in der Pressemitteilung zur Verleihung des Deutschen Preises für Denkmalschutz 2019 abrufbar.

Die Preise werden am 28. Oktober 2019 in der Aula der Landesschule Pforta in Naumburg (Sachsen-Anhalt) durch das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz feierlich überreicht. Informationen sind auf der Internetseite des DNK abrufbar.

Kategorie:

Abteilung 8 Archäologische Denkmalpflege